

**Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,  
Sektion VI/Gesundheitswesen  
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien  
http://www.gesundheit.bmsg.gv.at

**Chefredakteur:**

Sektionsleiter Dr. Hubert Hrabcik

**Redaktion und Layout:**

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633  
FAX:(+43/1) 71100-4385  
e-mail: rena.te.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

**Aboverwaltung:**

Friedrich Krakowitsch, DW 4490  
e-mail: friedrich.krakowitsch@bmsg.gv.at

**Hersteller:**

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

**Verlagspostamt:** 1010 Wien.

**Erscheinungsweise:** monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

**Bankverbindung:** PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

**Abonnementpreis:** EUR 56,10 für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen.

Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

**Nachdruck und Vervielfältigung:**

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

**Inhalt:**

Impressum	2
<b>Beiträge</b>	
<i>H.K. Hartl et al.:</i>	
Genomische Diagnostik bei Familien mit Hämophilie (Bluterkrankheit) in Österreich	3
<b>Aktuelles</b>	
Studie: Prädiktive genetische Diagnostik hereditärer Krebserkrankungen	6
Studie: Evidenzbasierte Intensivbettenplanung	9
WHO-Bericht über Gewalt und Gesundheit	13
Studie: Gesundheit und Gesundheitsverhalten bei Kindern und Jugendlichen	14
<b>Mitteilungen</b>	15
<b>Gesetze Verordnungen Erlässe</b>	17
<b>Arzneispezialitäten</b>	
Zulassungen, Änderungen	33
Höchstpreise	45
<b>Statistiken</b>	
Österreichische AIDS-Statistik: Stand 31. 10. 2002	50
Übertragbare Erkrankungen: Monatsausweis September 2002	52
Endgültiger Jahresausweis 2001	54
<b>Veranstaltungen</b>	56

*Liebe Leserinnen und Leser, liebe AbonnentInnen!*

Nach Auflösung des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin in Berlin (BGVV) hat am 1. November 2002 das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) seine Tätigkeit aufgenommen. Das Institut arbeitet im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Es wird auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien auf den Gebieten des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit Risiken analysieren, Handlungsoptionen für das Risikomanagement erarbeiten und diesen Prozess im Rahmen der Risikokommunikation gegenüber allen Beteiligten transparent und nachvollziehbar gestalten. Bewertungsergebnisse werden, unter Wahrung der Vertraulichkeit geschützter Daten, grundsätzlich öffentlich zugänglich gemacht. Umfassende Informationen über die Tätigkeit des BfR sowie aktuelle Publikationen und sämtliche Publikationen des BGVV findet man auf der übersichtlichen Homepage [www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de).

Eine Mitteilung unserer Buchhaltung, wonach unzählige Abonnement-Einzahlungen aufgrund geänderter Anschrift und fehlender Abo-Nummer nicht zugeordnet werden können, veranlasst mich zu dem Appell, bei Ihrer Abonnement-Einzahlung unbedingt die Abo-Nummer anzuführen und Änderungen Ihrer Anschrift rechtzeitig bekanntzugeben! Sie ersparen uns damit zeitraubende - und leider manchmal auch ergebnislose - Nachforschungen.

Eine interessante Lektüre wünscht

*Renate Hussein-Schörg*